



AUS GUTEM GRUND

ARDEX K 22 F

ARDEX MICROTEC
TECHNOLOGY

Calciumsulfat-Spachtelmasse, faserarmiert

Auf Alpha-Halbhydrat-Basis
mit Kunstharzvergütung und Hochleistungsfasern

Sehr emissionsarm

Herstellung gleichmäßig saugfähiger Verlegeflächen
auf verformungskritischen Untergründen
zur Aufnahme von Bodenbelägen und Parkett

Für Schichtdicken bis 50 mm

Begehbar bereits nach ca. 90 Minuten

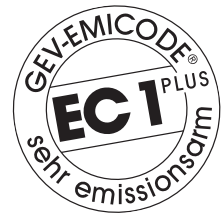
Schnelle und hohe Festigkeitsentwicklung

Sehr spannungsarm

Optimale Verlaufseigenschaften

Für Fußbodenheizungen geeignet

Pumpfähig



ARDEX-Systemprodukt

Besonders sichere Verbundeigenschaften
mit ARDEX-Bodenbelagsklebstoffen

Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe e.V., GEV

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH
Postfach 61 20 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX K 22 F

ARDEX MICROTEC
TECHNOLOGY

Calciumsulfat-Spachtelmasse, faserarmiert

Anwendungsbereich:

Innen. Boden.

Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Trockenestrichen, Holzspanplatten, Holzdielenböden, Untergründen mit alten, wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmasse-
resten sowie Calciumsulfat-, Zement-, Gussasphalt- und Magnesitestrichen, Fliesen- und Plattenbelägen und anderen Untergründen, zur Aufnahme von textilen Belägen, Kautschukbelägen, Linoleum, PVC- und CV-Belägen und Parkett.

Art:

Weisses Pulver auf Alpha-Halbhydrat-Basis mit gut dispergierfähigen Kunststoffen, Hochleistungsfasern und speziellen Additiven.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidiger, sehr gut verlaufender, selbstglättender, pumpfähiger Mörtel, der ca. 30 Minuten verarbeitbar und nach ca. 90 Minuten begehbar ist.

Der Mörtel erhärtet durch Trocknung zu einer sehr spannungsarmen Masse, so dass Rissbildungen selbst in dicken Schichten vermieden werden.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, rissefrei und trennmittelfrei sein.

Saugfähige Untergründe, wie Zementestriche, Calciumsulfatestriche (vorbereitet nach BEB-Merkblatt), Trockenestriche u. ä., mit ARDEX P 52 Grundierkonzentrat, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorstreichen.

Gussasphaltestriche müssen den Härteklassen IC 10 bzw. IC 15 nach DIN 18560/EN 13813 entsprechen. Gut abgesandete Gussasphaltestriche benötigen keine Grundierung, unzureichend abgesandete und alte Gussasphaltestriche sind mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen.

Auf Fliesen- und Plattenbelägen, Holzspanplatten, Magnesitestrichen, Altuntergründen mit fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmasse-
resten als Haftbrücke ARDEX P 52, 1 : 0,5 mit Wasser verdünnt, oder ARDEX P 82 einsetzen.

Lackierte Holzdielen mit ARDEX P 82 grundieren.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht. Zum Anrühren von 25 kg ARDEX K 22 F-Pulver werden ca. 5,25 – 5,75 l Wasser benötigt.

Der Mörtel ist bei +10 °C bis 20 °C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar, wobei niedrige Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern und höhere sie verkürzen.

ARDEX K 22 F lässt sich leicht spachteln und verfließt so gut, dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt.

Zum Nivellieren und als Dünnestrich wird die Masse nur mit einer Rakel verteilt; sie nivelliert und glättet sich selbst.

Zum Pumpen eignen sich kontinuierlich mischende Schneckenpumpen.

Auf dichtem und vorgestrichenem Untergrund mindestens 1,5 mm dick auftragen.

Schichtdicken:

ARDEX K 22 F kann ungestreckt in Schichtdicken von 1,5 bis 30 mm aufgetragen werden. Bei Schichtdicken über 30 mm ist der Mörtel mit Sand zu strecken:

Mischungsverhältnis:

Mischgut/ gewaschen	Körnung	Mörtel	Mischgut
Sand	0–4 mm	1 RT	0,3 RT
Sand	0–8 mm	1 RT	0,5 RT

Auf Gussasphaltestrichen kann die Schichtdicke bis 10 mm betragen.

Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe bei Schichtdicken über 10 mm mit ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz grundieren.

Zur Aufnahme von Parkettbelägen – mit ARDEX SMP-Klebstoffen ARDEX PREMIUM AF 460 MS / AF 480 MS – beträgt die Mindestschichtdicke 3 mm.

Verlegereife:

Schichtdicken bis 3 mm sind bei +20 °C und relativer Luftfeuchte < 65 % nach 24 Stunden verlegereif. Bei höheren Schichtdicken ist die Prüfung der Restfeuchte ($\leq 0,5$ CM-%) notwendig. Als Faustformel ist anzunehmen, dass für jeden weiteren mm-Schichtdicke mit einer Trocknungszeit von 24 Stunden gerechnet werden muss.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchten beschleunigen, niedrige Temperaturen und höhere Luftfeuchten verzögern die Trocknung.

Allgemein gilt:

Die Anmachwassermenge richtet sich nach der auszuführenden Schichtdicke. Bei dünnen Schichten, bis ca. 10 mm, 5,75 l Wasser, bei dickeren Schichten entsprechend weniger Wasser verwenden.

Bei mehrschichtigem Spachteln aufgetragene Schicht vollständig trocknen lassen und mit ARDEX P 52 Grundierkonzentrat, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, zwischengrundieren.

ARDEX K 22 F bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

Spachtelschichten bei Sonneneinstrahlung und Zugluft vor zu schnellem Austrocknen schützen.

Zu beachten ist:

Holzböden müssen eine den raumklimatischen Bedingungen entsprechende Holzfeuchte aufweisen und dauerhaft trocken sein, um Schäden durch Feuchtigkeit zu verhindern. Für eine ausreichende Belüftung ist, insbesondere bei Verlegung dampfdichter Beläge, z.B. durch Einbau von Lüftungsschlitzen zu sorgen. Holzdielen müssen gut auf der Balkenlage befestigt und in Nut und Feder gefügt sein. Sie dürfen sich nicht gegeneinander bewegen und sind eventuell nachzuschrauben.

Zur Verlegung von Fliesen- und Plattenbelägen bitte technische Beratung einholen.

Im Außenbereich oder im Nassbereich kann ARDEX K 22 F nicht eingesetzt werden.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

Hinweis:

Reagiert alkalisch. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen, regionalen, nationalen, internationalen Vorschriften entsorgen.

Im abgeundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE CP 1 = Spachtelmasse auf Calciumsulfatbasis.

	
ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 D-58453 Witten	
13 53209 EN 13813:2002	
ARDEX K 22 F Selbstnivellierende Bodenspachtelmasse EN 13813:CA-C35-F10	
Druckfestigkeit:	≥ 35 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	≥ 10 N/mm ²
Verschleißwiderstand nach Böhme:	NPD
Haftzugfestigkeit:	NPD
pH-Wert:	≥ 7
Brandverhalten:	E

Technische Daten

nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: ca. 5,25–5,75 l Wasser : 25 kg Pulver
entsprechend
ca. 1 RT Wasser : 3³/₄ RT Pulver

Schüttgewicht: ca. 1,2 kg/l

**Frischgewicht
des Mörtels:** ca. 1,9 kg/l

Materialbedarf: ca. 1,5 kg Pulver je m² und mm

**Verarbeitungszeit
(+ 20 °C):** ca. 30 Min.

**Begehbarkeit
(+ 20 °C):** nach ca. 90 Min.

**Verlegereife
(+ 20 °C):** nach ca. 1 Tag
bis 3 mm Schichtdicke

Druckfestigkeit: nach 1 Tag ca. 11 N/mm²
nach 7 Tagen ca. 23 N/mm²
nach 14 Tagen ca. 33 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 38 N/mm²

Biegezugfestigkeit: nach 1 Tag ca. 2,5 N/mm²
nach 7 Tagen ca. 5 N/mm²
nach 14 Tagen ca. 12 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 14 N/mm²

Stuhlrolleneignung: ja, ab 1 mm Schichtdicke

**Fußbodenheizungs-
eignung:** ja

EMICODE: EC1-PLUS sehr emissionsarm

**Kennzeichnung
nach GHS/CLP:** keine

**Kennzeichnung
nach
GGVSEB/ADR:** keine

Abpackung: Säcke mit 25 kg netto

Lagerung: In trockenen Räumen
ca. 12 Monate im originalver-
schlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

